



BÜCHNER



Mahoutin Tiburce Kossouho

## Tier und Mensch in den beninischen Volksüberlieferungen

Eine kulturwissenschaftliche Untersuchung  
des Tierbildes in den Parömien der Mahi-Kultur

= Reihe *Beiträge zur Tiergeschichte* • Band 8

2026 • 436 Seiten • 13,3 × 20,5 cm • kartoniert

ISBN 978-3-96317-440-7

45,- €



Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-7552-1020-7 • 36,- €

Sprachbilder und Metaphern erfüllen in der menschlichen Kommunikation die wichtige Funktion, zu zeigen, wie verschiedene Kulturen ihre Umwelt wahrnehmen und deuten. Sie veranschaulichen, welche Vorstellungen Menschen von den Dingen und Lebewesen haben, die in ihren Metaphern als »Bildspender« dienen – und welche Bedeutungen und Werte damit verbunden sind.

In den Volksüberlieferungen der Mahi in Benin (Westafrika) sind metaphorische Ausdrucksformen häufig. Sprichwörter wie »Vergessens freut sich die Hyäne, die auf den Besuch der Ziege hofft«, »Der Iroko-Baum wird Gutes tun für den Papagei und auch für den Papageienjäger« oder »Unglücklich ist der, der das Schicksal der Fledermaus hat« gehören zum alltäglichen Sprachgebrauch der Mahi. Sie geben nicht nur

Aufschluss über die Erfahrungen der Kulturangehörigen mit der Tierwelt und somit über die Identifikation des Menschen mit dem Tier, sondern sind auch Indikatoren für die kulturelle Bedeutung und Einbettung von Tieren als Deutungsträgern in einer Gesellschaft, die mit ihrer Tradition verbunden und zugleich den Herausforderungen der Modernität ausgesetzt ist.

In der vorliegenden kulturwissenschaftlichen Untersuchung erkundet Mahoutin Tiburce Kossouho die vielfältigen Tierbilder in den Parömien der Mahi. Er stellt heraus, welche praktischen, symbolischen und imaginären Beziehungen in den Sprichwörtern der Mahi Ausdruck fanden – und heutzutage finden –, und ermöglicht kulturübergreifende Einblicke in das immer noch ambivalente »Einssein« traditioneller Kulturen mit der Natur.

**Mahoutin Tiburce Kossouho**, geb. 1983, studierte von 2002 bis 2006 an der Universität Abomey-Calavi (Benin) Interkulturelle Germanistik, schloss als DaF-Lehrer 2012 ein berufsbegleitendes Lehramtsstudium an der Pädagogischen Hochschule Porto-Novo (Benin) ab und wurde 2023 am Seminar für

Volkskunde/Kulturgeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena promoviert. Zu seinen wissenschaftlichen Interessensgebieten und Engagements gehören: afrikanische Oralität und orale Kulturen in Modernisierungsprozessen, Human-Animal-Studies, Naturfragen im Anthropozän, Migration.

**WGS:** 753 • **Schlagworte:** Benin, Sprachbilder, Metaphern, Redewendungen, Sprichwörter, Volksüberlieferungen, Westafrika, Human-Animal Studies, Mensch und Tier, Mahi, Parömien, Kultur und Natur